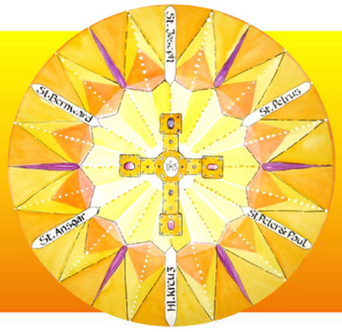


LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

1. Lichtblicke - 2023 - 2. Sonntag nach Weihnachten **8. Januar 2023**

Liebe Leserinnen und Leser,
von Herzen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr 2023! Mit diesem Wunsch schließen wir uns den Sternsingern an, die in diesen Tagen am Anfang des Jahres zu den Menschen auch in unserer Pfarrei gehen, um Ihnen den Segen Gottes zu bringen. „Kinder stärken, Kinder schützen“ – unter diesem Motto bitten die Kinder um Unterstützung.
Auch heute noch wachsen viele Kinder in einer Umgebung voller Gefahren auf. Auch in unserem Land sind Kinder nicht immer und überall sicher. Kinder sind darauf angewiesen, dass Erwachsene sie schützen.
Wenn Sie das Anliegen der Sternsinger unterstützen und spenden möchten, können Sie die in St. Ansgar und St. Petrus ausliegenden Tütchen füllen und dem Pfarrbüro zukommen lassen. (Kollektenkorb, Briefkasten, Post, ...) Oder Sie können auf das Konto der Pfarrei St. Petrus überweisen:
IBAN: DE06 4006 0265 0038 0138 01
Verwendungszweck: Sternsingeraktion 2023
Gerne wird über das Pfarrbüro auf Wunsch auch eine Spendenquittung ausgestellt.
Möge Gott Sie in diesem Jahr mit seinem Segen begleiten!
Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers

©Bild: Ralf Adloff, Kindermissionswerk "Die Sternsinger" In: Pfarrbriefservice.de

Ein Gedanke zum Evangelium

von
Peter
Heldt

Das heutige Evangelium nach Matthäus wirft Fragen auf, die aus dem zu lesenden Abschnitt heraus nicht zu klären sind: Warum weigert sich Johannes der Täufer zunächst, Jesus zu taufen? Und warum und wozu muss Jesus überhaupt getauft werden? Als Sohn Gottes erscheint die Taufe für Jesus offenkundig überflüssig. Im Hinblick auf die Taufpraxis des Johannes ebenso: Er tauft Sünder:innen, die zur Umkehr bereit sind. Doch Jesus als Sünder zu bezeichnen erscheint paradox.

Wenn aber die Funktion der Johannestaufe obsolet ist, so muss Matthäus mit seiner Erzählung einen anderen Zweck verfolgen. Er wird erkennbar am Schluss der Perikope: Jesus steigt aus dem Wasser herauf und sieht aus dem sich öffnenden Himmel den Geist Gottes in Gestalt einer Taube auf sich herabkommen. Eine wie im Markusevangelium individuelle Wahrnehmung Jesu, die dort Teil des sogenannten Messiasgeheimnisses ist, das erst unter dem Kreuz von einem römischen Soldaten gelöst wird. Deswegen hört im Mk auch nur Jesus die Worte aus dem Himmel. Ganz anders aber nun im Mt, wo es heißt: „Dieser ist mein geliebter Sohn“ und sich an alle wendet, die der Szene beiwohnen – das jüdische Volk und selbst spätere Gegner Jesu wie die Sadduzäer und Pharisäer.

Natürlich gehören in erster Linie auch wir dazu, die Leser des Evangeliums. Denn Matthäus schrieb zwar für seine Generation und übernimmt deswegen Teile der ersten Lesung aus dem Buch Jesaja (Jes42,1) fast wörtlich, doch bleibt seine Kernbotschaft, dass Jesus der Sohn Gottes ist, zeitlich unbegrenzt relevant. Darin finden wir also die Antwort auf die zu Beginn gestellten Fragen.

Taufe des Herrn

Wer sich von Johannes dem Täufer taufen ließ, bekundete damit seinen Willen zur Umkehr, seine Bereitschaft für das Kommen der Gottesherrschaft. Für Jesus bedeutet diese Taufe eine Art Berufsweihe. Der Geist, der auf ihn herabkommt, und die Stimme aus dem Himmel bezeugen Jesus als den Gesalbten, den Messias, und als den geliebten einzigen Sohn.

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 3, 13–17

In jener Zeit
13 kam Jesus von Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen.
14 Johannes aber wollte es nicht zulassen und sagte zu ihm: Ich müsste von dir getauft werden und du kommst zu mir?
15 Jesus antwortete ihm: Lass es nur zu! Denn so können wir die Gerechtigkeit ganz erfüllen. Da gab Johannes nach.
16 Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen.
17 Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach:
Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Ikone der Taufe Jesu
©wikipedia, gemeinfrei

Welche Macht

zu Jes 42,5a.1-7

Er schreit nicht und lärmt nicht
und lässt seine Stimme nicht
auf der Straße erschallen.

Kein Lautsprecher ist er,
dieser Freund Gottes,
leise ist er, alles fehlt ihm:
Alles, was man so braucht,
um an die Macht zu kommen:
Durchsetzungsfreude, Unempfindlichkeit,
reiche, einflussreiche Freunde.
Härte bis zur Eiseskälte.

Was kann das für eine Macht sein,
die keine andere Grundlage hat
als den Einsatz für die Bedrängten,
die Blinden, die Gefangenen
und in Dunkelhaft Liegenden;
für ihr Recht, für Gerechtigkeit?
Ist das nicht vielmehr Ohnmacht?
Kann das gut gehen – kann das gut ausgehen?

Der Glaube fragt anders.
Kann ein Mensch zugrunde gehen,
der in seinem Handeln Gott gleicht?

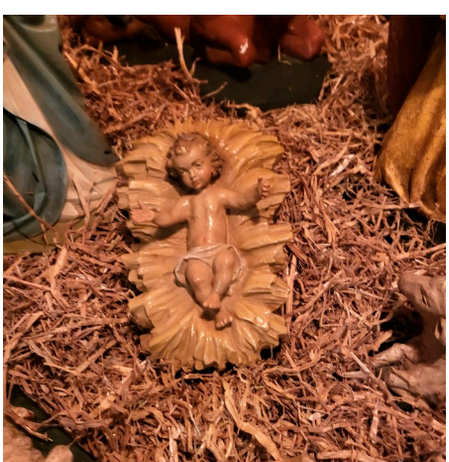
Dorothee Sandherr-Klemp (zu Jes 42,-5a.1-7) aus: Magnificat. Das Stundenbuch 01/2023, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; www.magnificat.de In: Pfarrbriefservice.de

Weihnachtliche Impressionen aus unserer Pfarrei

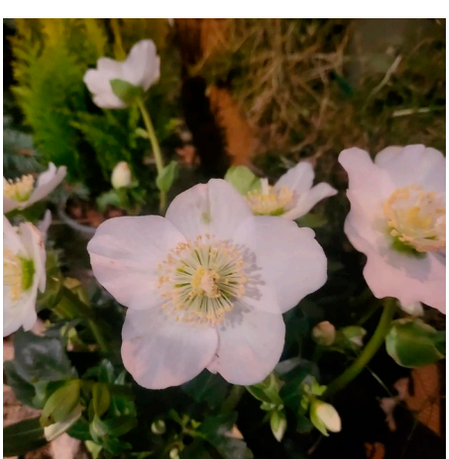
Die Krippe in St. Joseph

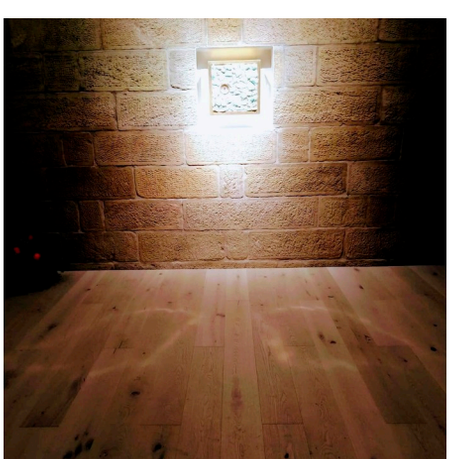
Krippe in Hl. Kreuz in Dorstadt

Schulgottesdienst der Harztorwallschule


Das Christkind in der Krippe von St. Petrus

Engel in St. Ansgar


Christrosen am Rande


Engel im Raum der Stille

Seniorenkreis St. Petrus

Wir treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Roncallihaus bei Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß. Jeder, der Lust hat einen schönen Nachmittag in Gemeinschaft zu verbringen, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen.
Unser nächstes Treffen ist am 2. Februar 2023. Für Informationen: Sabine Götz 05331-45315 oder Pfarrbüro St. Petrus 05331-920310.

KOR St. Ansgar

Der Kirchortsrat St. Ansgar trifft sich zu seiner ersten ordentlichen Sitzung am Mittwoch, 11. Januar, um 19.00 Uhr im Messdienerraum des Gemeindehauses. Schwerpunkt der Sitzung wird der Neubau des Kindergartens sein.
Die Sitzung ist öffentlich.

KOR Heiningen/ Dorstadt

Der Kirchortsrat von Heiningen/ Dorstadt trifft sich am Donnerstag, 12. Januar, um 18.00 Uhr im Besinnungshaus von Dorstadt. Es wird vor allem um die Gestaltung und Nutzung des Besinnungshauses gehen. Die Sitzung ist öffentlich.

Gottesdienstordnung vom 7. bis zum 15. Januar 2023

Taufe des Herrn
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 7. Januar
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Sonntag, 8. Januar
9.30 St. Joseph, Hl. Messe
10.00 St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier für Familien und mit Sternsingern
11.00 St. Petrus, Hl. Messe
f. + Hannelore Hübner
17.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz

Montag, 9. Januar
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
16.00 St. Joseph, Josephzeit
18.00 Heilig Kreuz, Vesper
19.30 St. Peter und Paul, Taizégebet

Dienstag, 10. Januar
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Mittwoch, 11. Januar
7.15 St. Petrus, Morgenlob
8.45 St. Petrus, Wort-Gottes-Feier
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Donnerstag, 12. Januar
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Freitag, 13. Januar
7.15 St. Petrus, Morgenlob
12.00 St. Petrus, Stille Anbetung
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 14. Januar
15.00 Heilig Kreuz, Anbetung
18.00 Heilig Kreuz, Vesper

Sonntag, 15. Januar
9.30 St. Joseph, Wort-Gottes-Feier
9.30 Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier
11.00 St. Petrus, Wort-Gottes-Feier
f. + für Edith Pagel und ++ Angehörige
17.00 Heilig Kreuz, Rosenkranz

Pfarrbüros
Öffnungszeiten

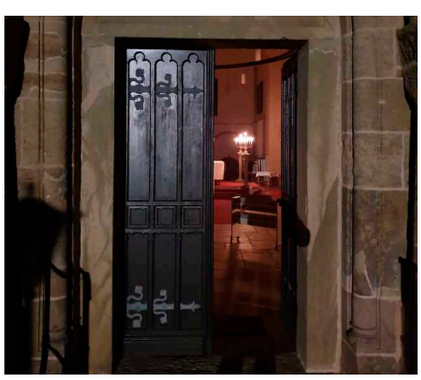
St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Taizégebet
Heiningen



Herzliche Einladung
zum Taizégebet
am Montag, 9. Januar,
um 19.30 Uhr
nach St. Peter und Paul
in Heiningen.

Jahresempfang
Save the Date!

Am Sonntag, 22. Januar, werden in der 11.00 Uhr-Messe in der der St.-Petrus-Kirche der neue Kirchenvorstand und der neue Pfarreirat vorgestellt.
Anschließend gibt es im Roncallihaus einen Jahresempfang der Pfarrei mit einem Glässchen Sekt oder einer Tasse Kaffee.
Alle sind herzlich zur Begegnung und zum Austausch eingeladen!

Newsletter

Wenn Sie die Lichtblicke gerne wöchentlich per E-Mail erhalten wollen, schreiben Sie ans Pfarrbüro (thorsten.sonnenburg@bistum-hildesheim.net) oder an Christiane Kreiß (christiane.kreiss@bistum-hildesheim.net).

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare